

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zehant der chūnk alz wir lesen
 An seiner hant war gesezen
 Vnd sp̄ch do wol dan mit mir
 ezzen so gib ich dir
 Beichew gab von meiner hant
 das sol nicht sein sp̄ch zehant.
Der prophet wan ez ist wider got
 er hat mirs mit seinem geput.
Er wert dar zu er mir pot
 das ich mid waßer vnd urot.
 Vnd solt auch das webaren vārn
 das ich em andern wek hām solt
Dannher also schied de prophet vil
 em andern weg vō Bethel. **Snel**
Dann den er war chōmen dar
 der selbe prophet wart do gewar.
En alter liech mā der ze Bethel last
 der selv auch Weissagens uflast.
Do der vernam das Jeroboam
 vō dem prophetē gesamt wart ta.
 Vnd das im wart gesamt die warheit
 do hiez er das mi wurd werait.
 Sem esel dar auf rait er zehant
 auf den west da er vant.
Den propheten vor im varen
 zu im sp̄ch er prüder du solt spārn.
Die wart vñz du mit mir empse pust
 do antwurt er im an der frist.
 Vnd sp̄ch ich mag wan mirz vñpote
 der schepper aller hant getat hat.
Do sp̄ch de alt ich pñm em Weissag alz
 got hat dir empoten nu. **(du)**
Daz die wart solt spāren
 vnd solt mit mir wide hām vārn.

Daz war nicht war in wetrog de alt mā
 das er mit im chert wider hām san.
Do daz geschah vñ do si ob dem tisch
 vñ all paid trunken vñ aze **fazzen**
 Do chām em stimm an der stund
 die sp̄ch also mit nem munt.
 Zu dem vō juda sprach si do
 seit das geschelen ist also.
Daz dem vnweiser mut
 gotz geput nicht hat wehūt.
 Ho sol vō recht sein gerich
 schier chōmen über dich.
 Auch ist mir gesagt
 das dem alz nicht wirt gelait.
 In das grab der vater dem
 alz dir wirt vil schier schein.
Wan dir got verpot
 das du micht ast wede waz noch prot.



Dar nach zehant
 do die stimm verswant.
Do lech der alt man
 dem gast seine esel auf de west dan
 also schied von im dan
 der prophet vñ do er chām.
Auf den west von Bethel
 do ließ im an em leo snel.
 Vnd het im alz wir habe vernomē
 das leben schier do benomen.
 Also das er in gar fraz
 auer das pām das vō im da war.
Da stünt der leo ob still
 vnd hüt sem nach gotz will.
 Auch stünt der esel still san
 den rürt der leo nicht do nicht an.
Do diz dem alten wart gesagt
 emē esel nam er vnd rait.